

# ORION

## FAHRFERTIGES 2.4GHz SEGELBOOT



### TECHNISCHE DATEN:

- Gesamtlänge: 465mm
- Breite: 150mm
- Masthöhe: 637mm
- Gesamthöhe: 920mm
- Segelfläche (Hauptsegel): 7.39 dm<sup>2</sup>
- Segelfläche (Vorsegel): 3.78 dm<sup>2</sup>
- Segelfläche (Gesamt): 11.17 dm<sup>2</sup>
- Glasfaser Mast und Baum
- ABS Kiel, Zink Aluminium Ballast
- Kunststoff Bootsständer
- Servo: 37g Standard Segel Servo und 9g Ruder Servo
- 2.4GHz 2 Kanal digitale, proportionale Fernsteuerung
- Rumpf Material: Kunststoffumpf (m. Dekor und lackiert)
- RTR Gesamtgewicht: 950g

DIESE ANLEITUNG SOLLTE VON EINEM ERWACHSENEN GELESEN WERDEN

## 2.4GHz RTR ORION EINSATZBEREITES SEGELBOOT

Artikelnummer: 8803

### WICHTIG:

1. Dies ist kein Spielzeug. Für die Montage und für das Betreiben des Bootes ist die Aufsicht eines Erwachsenen erforderlich.
2. Bevor Sie Ihr Modell einsetzen, nehmen Sie sich bitte die Zeit, um die Anleitung sorgfältig und vollständig zu lesen. Dieses Handbuch enthält Anweisungen, die Sie benötigen, um Ihr R/C Segelboot sicher zu montieren, betreiben und zu warten.

### BAUKASTENINHALT



Vor- und Hauptsegel m. Ausleger



Rumpf mit montierten Servos & Akkubox



2.4GHz 2 Kanal digital  
proportionaler Sender



Ruder



Kiel



Ballast



Mastführungs-  
Drehgelenk mit "S" Haken



Bootsständer



Zwei M4 Mutter



Stellösen



Zwei "S" Haken



Dyneema Kordel



Langer Mast



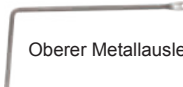
Kurzer Mast



Befestigungsrohr  
f.d. Mast



Beschlag für Vorsegel  
(Vorstag)



Oberer Metallausleger



1.5mm  
Innensechskantschlüssel



Abdeckung Deckluke



2.5mm  
Innensechskantschlüssel



Schlitzschraubendreher  
(nicht beinhaltet)

### ERFORDERLICHE TEILE ZUR FERTIGSTELLUNG

- 4 "AA" Batterien für den Sender (nicht beinhaltet)
- 4 "AA" Batterien für den Empfänger (nicht beinhaltet)

Um Ersatzteile für die Orion zu bestellen, verwenden Sie die Teilenummer in der unten aufgeführten Ersatzteilliste

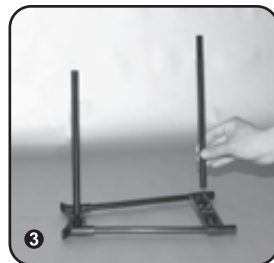
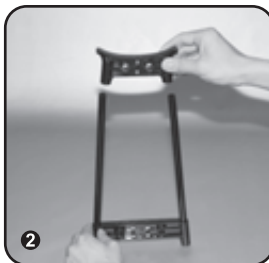
### ARTIEKLENR. ARTIKEL

- 880301 Rumpf rot (ohne Dekor)
- 880302 Rumpf blau (ohne Dekor)
- 880303 Dekor
- 880304 ABS Kiel m. Schrauben
- 880305 360g Standard Ballast
- 880306 Standard Mast Set
- 880307 Ausleger & Beschlag
- 880308 Hauptausleger (Segelbaum) "Kicker" montiert & Beschläge
- 880309 Standard Segel Set rot
- 880310 Standard Segel Set blau
- 880311 Segel Servo und Servoarm
- 880312 9g Ruderservo
- 880313 Kunststoff Servoträger
- 880314 Gestänge mit Gummibalg
- 880315 Einschaltgestänge m. Gummibalg & Schalter Anschluss Set
- 880316 Ruder
- 880318 J2C03 Sender und Empfänger Set
- 880319 Kunststoff Bootsständer
- 880321 Abdeckung Deckluke (4Stk)
- 880505 Box f. Finne & Mastbefestigung
- 880510 Umlenkrolle
- 880511 1m elastische Folie
- 880516 Empfänger
- 880518 5m "Dyneema" Kordel 0.4mm
- 880519 Gummikappe f. Windenseil (2Stk)
- 880529 Teile Mastkopf
- 880530 Stellösen (10Stk)
- 880531 6cm Silikonschlauch
- 880532 Deckösen (10Stk)
- 880533 Hauptsegel Luffringe (10Stk)
- 880535 Aluminium Ruder Arm Set
- 880536 Gummipropfen (4Stk)
- 880537 Ausgleichsgewicht f. Ausleger (4Stk)

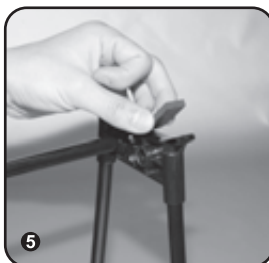
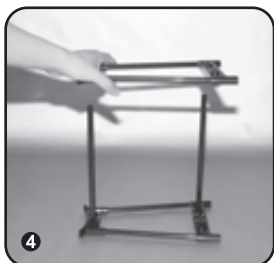
## MONTAGE DES BOOTSSTÄNDERS

Nehmen Sie den Bootsständer aus dem Karton und montieren diesen, wie auf den Fotos gezeigt.

1. Befestigen Sie zwei ABS Rohre im unteren Bootsständer, wie auf Foto 1 gezeigt.
2. Nehmen Sie den oberen Bootsständer und stecken diesen auf die zwei montierten ABS Rohre, wie auf Foto 2 gezeigt.
3. Befestigen Sie zwei seitliche ABS Rohre in den zusammengebauten Bootsständer, wie auf Foto 3 gezeigt.

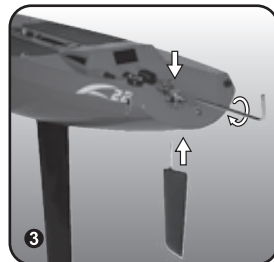
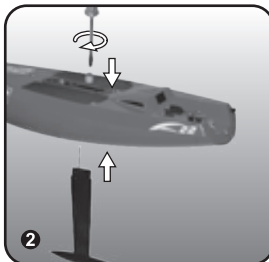
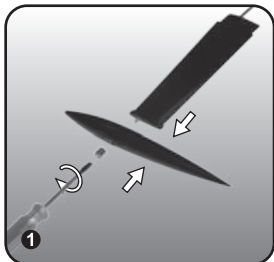


4. Montieren Sie den anderen Bootsständer auf die gleiche Weise, wie in Schritt 1 & 2 beschrieben wurde.
5. Verbinden Sie die beiden Füße des Bootsständers, wie auf dem Bild 4 gezeigt.
6. Befestigen Sie die zwei Rumpfschoner an der Oberseite des Bootständers, wie auf Bild 5 gezeigt. Das Foto 6 zeigt den fertig montierten Bootsständer.



## KIEL & BALLAST & RUDER MONTIEREN

1. Mit einem Schraubendreher und einer M4 Mutter sichern Sie Kiel und Ballast.
2. Mit einem Schraubendreher und einer M4 Mutter sichern Sie Kiel und Rumpf.
3. Schieben Sie die Ruderwelle nach oben durch die Unterseite des Hecks. Achten Sie auf die Richtung des Ruders, wie gezeigt. Verwenden Sie einen 2.5mm Innensechskantschlüssel und die Stellschraube, um die Ruderwelle auf dem Ruderarm zu sichern. Vergewissern Sie sich, dass sich das Ruder frei bewegen kann, und das Spiel nach oben und unten nicht mehr als 0.5mm ist.

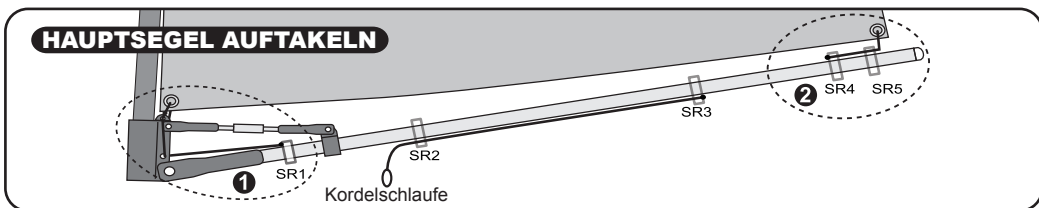


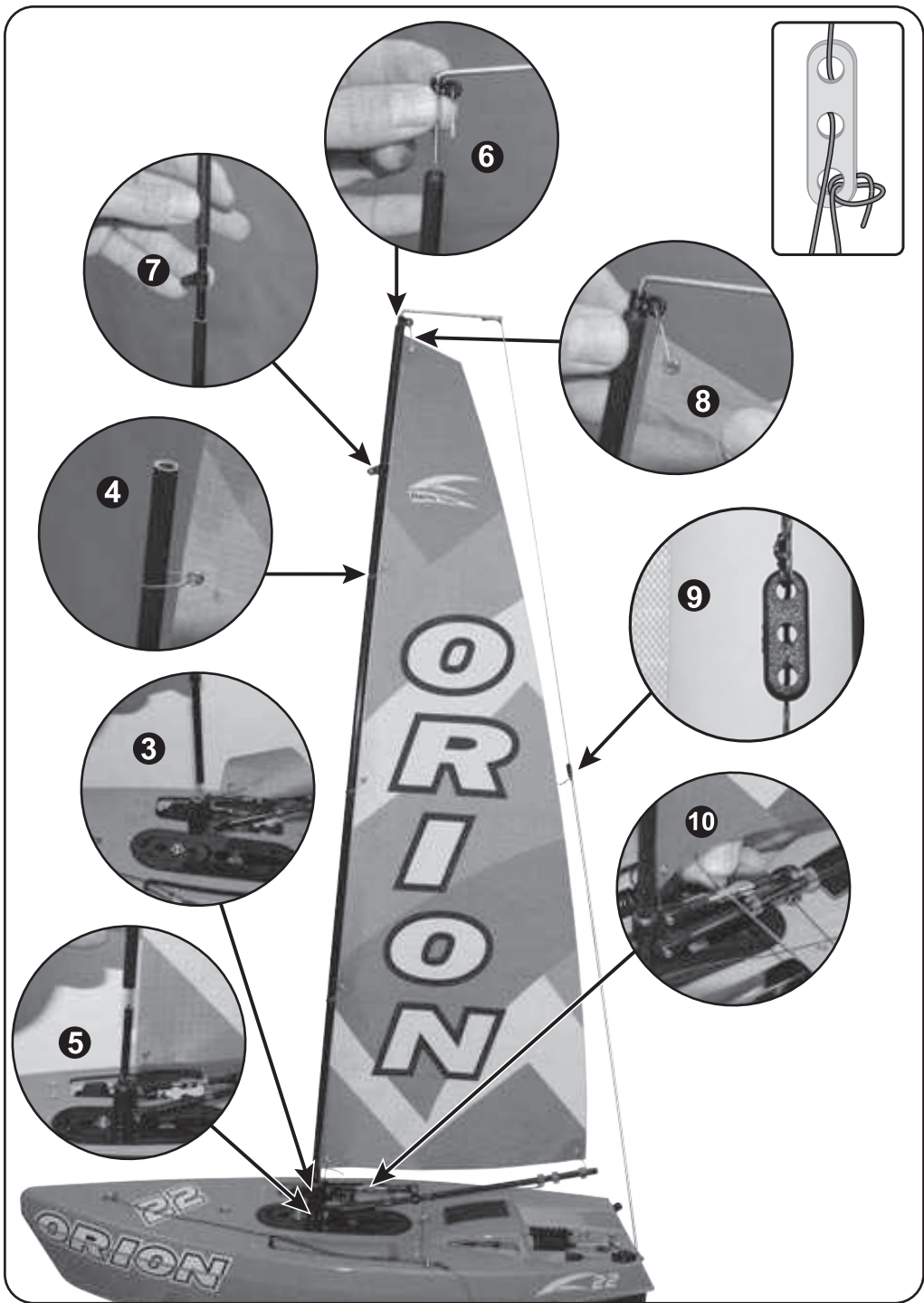
4. Das Gestänge geht durch den Gabelkopf und Ruderarm. Das Ruder sollte in einer Linie mit der Mittellinie des Rumpfes sein. Mit einem 2.5mm Innensechskantschlüssel schrauben Sie die Gabelkopfschraube fest.



## HAUPTSEGEL AUFTAKELN

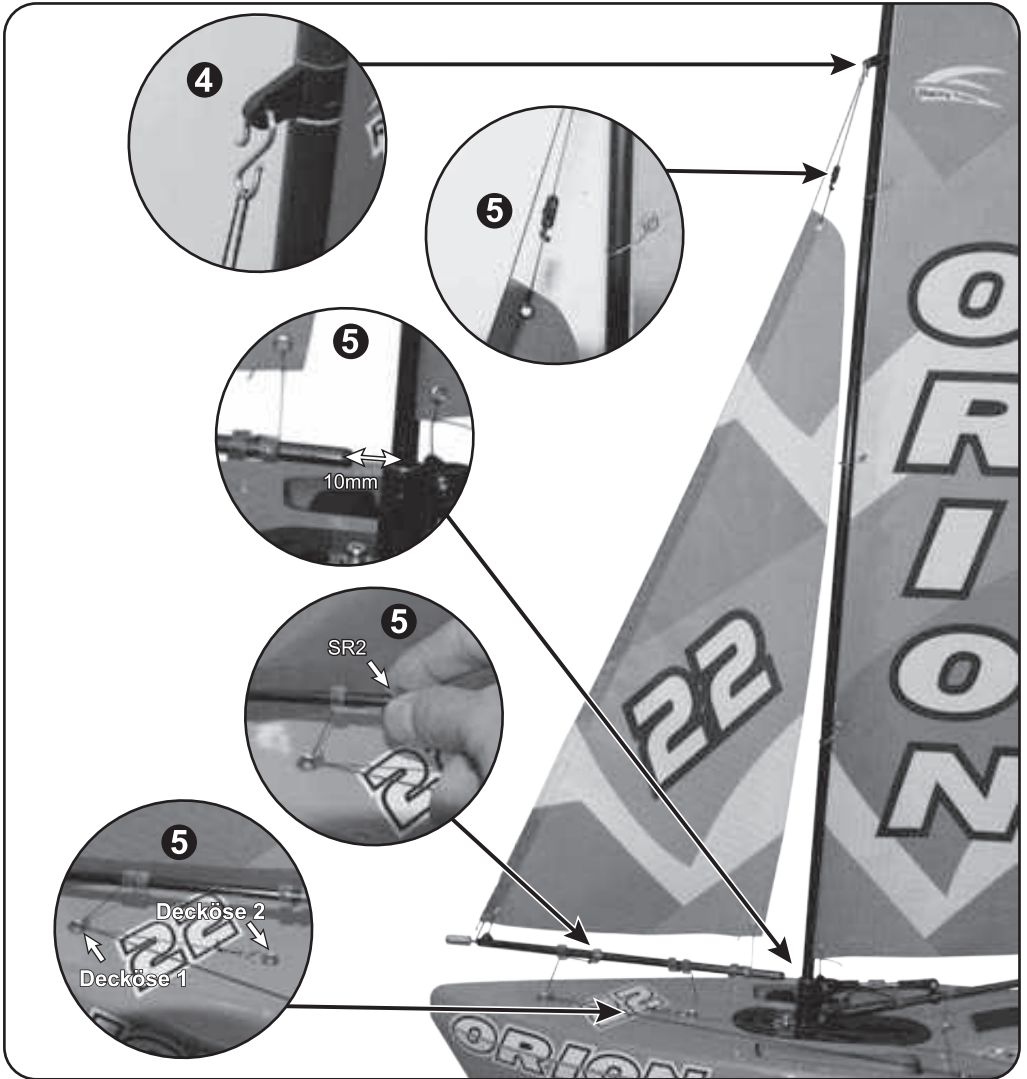
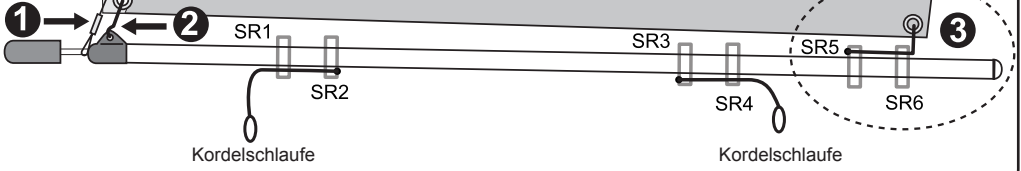
1. Nehmen Sie die Kordel mit dem Silikonring "SR1" und fädeln diesen durch die Öse an der Unterseite des Hauptauslegers von vorne nach hinten. Dann durch die Öse an der Oberseite des Hauptauslegers, danach durch die Öse in der unteren linken Ecke des Hauptsegels. Zum Schluss befestigen Sie dieses in der Öse an der Oberseite des Hauptauslegers. Zwischen Hauptsegel und Hauptausleger sollte ein Abstand von mindestens 10mm sein.
2. Nehmen Sie die Kordel mit dem Silikonring "SR4" und schieben diesen durch "SR5" und befestigen diesen an der Öse in der unteren rechten Ecke des Hauptsegels. Beachten Sie, dass die Lücke zwischen dem unteren Segel und dem Auslegerrohr ca. 15mm ist. Sie können das Hauptsegel einstellen, indem Sie "SR4" an die richtige Position bewegen.
3. Nehmen Sie die Mastführung (längere Seite) und fädeln diesen in das Lager für den Hauptmast. Siehe Seite 6.
4. Montieren Sie drei Luffringe für das Hauptsegel am langen Mast. Siehe Seite 6.
5. Befestigen Sie den langen Mast in der Mastführung (kürzerer Seite). Siehe Seite 6.
6. Befestigen Sie den oberen Ausleger (Metall) am Drehgelenk der Mastführung am kurzen Mast. Befestigen Sie den kurzen Mast am Beschlag für das Vorsegel. Siehe Seite 6.
7. Befestigen Sie den kurzen Mast und den langen Mast am Beschlag für das Vorsegel. Siehe Seite 6.
8. Verwenden Sie einen "S" Haken am Drehgelenk des oberen Ausleger, um die Öse an der Oberseite des Hauptsegels zu befestigen. Siehe Seite 6.
9. Schneiden Sie jetzt ca. 1000mm von der "Dyneema" Kordel ab, und befestigen diese an der Öse des oberen Auslegers. Das andere Ende der Kordel verbinden Sie jetzt mit der Stellöse in der richtigen Reihenfolge. Danach nach unten durch den "Stern" S-Haken und am Ende der Stellöse. Stellen Sie jetzt die Stellöse so ein, dass die Kordel straff und gerade ist. Siehe Seite 6.
10. Verschieben Sie den Silikonring "SR1" am Hauptausleger, um das Hauptsegel straff zu ziehen. Sie können das Hauptsegel einstellen, indem Sie den Silikonring "SR5" am Hauptauslegerbewegen. Mit einem 1,5mm Innensechskantschlüssel können Sie an dem Messingeinsteller jetzt den Winkel zwischen Mast und Baum so einstellen, bzw. verändern, sodass Sie jetzt über den Mast das hintere Ende des Segels straff ziehen können. Aber denken Sie immer daran, das Segel nicht zu straff zu ziehen. Siehe Seite 6.





# VORSEGEL AUFTAKELN

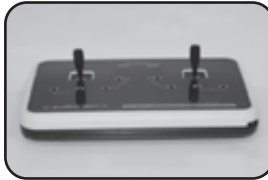
## AUSLEGER AUFTAKELN



1. Nehmen Sie die "Vorstag" Kordel und binden eine Schleife um das Gewicht des Auslegers.
2. Verwenden Sie einen "S" Haken und befestigen diesen in der Öse in der linken unteren Ecke des Auslegers.
3. Befestigen Sie an die Kordel den Silikonring "SR5", schieben diesen durch "SR6" und befestigen diesen an der Öse in der unteren rechten Ecke der Fock. Beachten Sie, dass die Lücke zwischen dem unteren Segel und dem Auslegerrohr ca.10mm ist. Sie können das Vorsegel einstellen, indem Sie "SR5" an die richtige Position bewegen..
4. Verwenden Sie den mitgelieferten "S" Haken, um die "Vorstag" Kordel in der Öse am "Vorstag" zu befestigen.
5. Es gibt eine Schnur, die schon am Silikonring "SR2" am Ausleger befestigt ist. Nun fädeln Sie diese durch den Silikonring "SR1" am Ausleger. Verwenden Sie die Schlaufe am Ende dieser Schnur und fädeln diese durch Decköse 1. Verwenden Sie den mitgelieferten "S" Haken, um die Kordelschlaufe an der Decköse 2 zu befestigen. Dies ermöglicht Ihnen, dass Sie das Auftakeln schnell und einfach ändern können. Jetzt stellen Sie die Position der Öse an der "Vorstag" Kordel und die von "SR2" am Ausleger ein, und ziehen das Vorsegel fest. Das Ende des Auslegers sollte etwa einen 10mm Abstand zum Mast haben.
6. Sie können das Vorsegel mit dem beweglichen Silikonring "SR6" am Ausleger einstellen.

## VIER "AA" BATTERIEN IM SENDEUR INSTALLIEREN

Befestigen Sie zwei Steuerhebel, bevor Sie 4 "AA" Batterien installieren



Verwenden Sie immer neue "AA" Batterien für Ihren Sender

1. Stellen Sie sicher, dass der Sender "POWER" Schalter ausgeschaltet ist.
2. Entfernen Sie die Akkuabdeckung auf der Rückseite des Senders.
3. Installieren Sie 4 neue "AA" Batterien in die Mulden im Batteriefach. Achten Sie auf die richtige Polarität (Polarität + oder -).
4. Befestigen Sie die Akkuabdeckung wieder an der Rückseite des Senders.

**WICHTIGE NOTIZ:** Es ist sehr wichtig, dass Sie den Gashebel in der untersten Position halten, bevor Sie den Sender einschalten. Damit, wenn Sie die Batterien für den Empfänger installieren, der Sender und das Boot nur aktiviert werden können, wenn der Gashebel in der untersten Position steht.

5. Schalten Sie den "POWER" Schalter ein, und die Kontrolllampe sollte grün leuchten. Sollte diese nicht aufleuchten, überprüfen Sie den oben beschriebenen Vorgang noch einmal, und installieren dann die Batterien erneut.



## VIER "AA" BATTERIEN IM EMPFÄNGER INSTALLIEREN

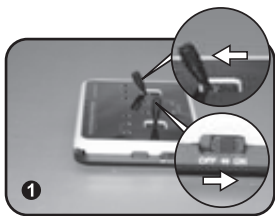
**WICHTIGE NOTIZ:** Schalten Sie zuerst den Sender ein, bevor Sie den Empfänger einschalten.

Schalten Sie danach zuerst den Empfänger aus, dann den Sender.

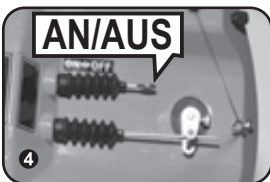
Installieren Sie 4 "AA" Alkaline Batterien in der Batteriebox der Orion.

1. Drücken Sie den Gashebel (linker Hebel) in die unterste Position, wie gezeigt. Dann schalten Sie den Sender ein.
2. Nehmen Sie die Batteriebox aus dem Rumpf.



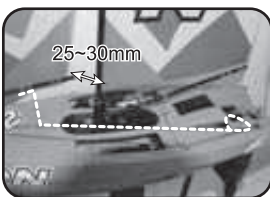
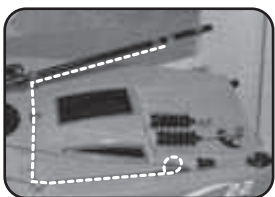


3. Installieren Sie 4 "AA" Alkaline Batterien in der Empfängerbox und achten dabei auf die richtige Polarität. Dann legen Sie die Batteriebox wieder in die ursprüngliche Position und befestigen Sie diese mit einem Klettband.
4. Schalten Sie den Empfänger ein, indem Sie das Gestänge nach vorne in die "ON" Position drücken. In diesem Moment leuchtet der Empfänger grün auf. Das Lenk - und Segelservo im Boot sind jetzt mit dem Sender verbunden.



## TAKELUNG VON HAUPT- UND VORSEGELBAUM

1. Drücken Sie den Segelhebel (linker Hebel) ganz nach unten. Das Segelwindenservo zieht die Kordel an. Ziehen Sie den Schalthebel heraus, um den Empfänger auszuschalten. Danach schalten Sie den Sender aus.
2. Nehmen Sie die Kordelschleufe am Hauptsegel und fädeln diese durch die Decköse 3 und Decköse 4 danach am Clip. Vergewissern Sie sich, dass das Hauptsegel in der Mitte des Rumpfes steht. Wenn nicht, können Sie dies mit den Silikonring "SR2" und "SR3" einstellen um das Hauptsegel festzuziehen.
3. Nehmen Sie die Kordelschleufe am Vorsegel und fädeln diese durch die Decköse 2 und befestigen danach die Kordel am Clip. Stellen Sie die Silikonringe "SR3" und "SR4" am Vorsegel ein. Vergewissern Sie sich, dass das Ende des Vorsegels einen Abstand von 25mm-30mm zum Mast hat.
4. Zum Abschluss befestigen Sie zur Abdichtung die 2 Abdeckungen der Deckluken.



### WICHTIGE INFORMATION

Bevor Sie die Deckluke entfernen, um Batterien tauschen, säubern Sie diese. Wenn Sie die Luke richtig verwenden, kann diese mehrmals benutzt werden, um das Deck zu versiegeln und es wasserdicht zu halten. Lässt sich die Abdeckung nicht mehr richtig verschließen, dann empfehlen wir Ihnen Ersatz zu kaufen (Artikelnr. 880321)

## SENDER /EMPFÄNGER BINDEN

Der Bindungsprozess bindet den Sender und den Empfänger. Unter normalen Umständen sind beide Teile werksseitig gebunden. Wenn Sie feststellen, dass Ihr Sender und Empfänger nicht gebunden sind (die LED des Empfängers leuchtet rot auf), sollten Sie folgendes tun:

1. Vergewissern Sie sich, dass der Gashebel (linker Hebel) bis ganz nach unten gedrückt ist. Dann schalten Sie den Sender ein.
2. Nehmen Sie die Empfänger Box aus dem Rumpf, installieren 4 "AA" Batterien in der Batteriebox und achten dabei auf die richtige Polarität. Danach setzen Sie die Batteriebox wieder zurück in den Rumpf und befestigen diese mit einem Klettband.
3. Schalten Sie den Empfänger ein, indem Sie das Gestänge nach vorne in die "ON" Position drücken.
4. Drücken Sie den "BIND" Knopf am Empfänger nach unten und lassen diesen dann wieder los. Der Empfänger blinkt grün und leuchtet dann dauerhaft. Dies zeigt an, dass der Bindungsprozess erfolgreich war, und der Empfänger akzeptiert nun Befehle vom Sender

*Notiz:* Um den Bindungsprozess wirksam vorzunehmen, sollte Sender und Empfänger nicht mehr als ein Meter voneinander entfernt sein. Es sollten keine ähnlichen Geräte innerhalb von 10 Meter, während der Einstellung, sein. Wenn die Empfänger LED GRÜN blinkt, weist dies auf einen Misserfolg hin. Bitte wiederholen Sie den Prozess, wie oben beschrieben

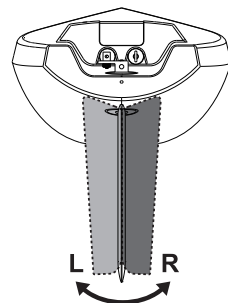
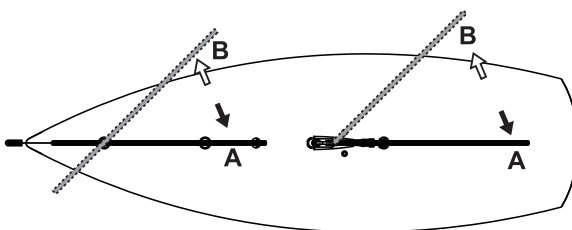
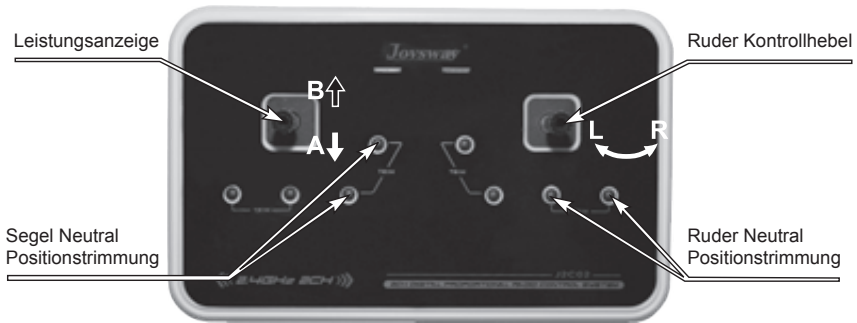
## VORBEREITUNGEN ZUM SEGELN

Bevor Sie Ihre Orion das erste Mal segeln, schalten Sie zuerst den Sender ein, bevor Sie den Empfänger einschalten. Schalten Sie danach zuerst den Empfänger aus, dann den Sender

Folgen Sie dem unten beschriebenen Verfahren, um die Fernsteuerungs – und Boots Funktionen zu prüfen:

1. Die ORION wird mit einer 2.4GHZ 4 Kanal Fernsteuerung geliefert. Bitte beachten Sie folgende Funktionen des Senders.
2. Der Kontrollhebel für das Segel. Befindet dieser sich in Position A, sind der Haupt – und Vormast in Position A, wie gezeigt. Befindet sich der Hebel in Position B, sind der Haupt – und Vormast in Position B, wie gezeigt.
3. Möglicherweise müssen Sie das Segel Servo auf neutral einstellen, indem Sie den Segel Neutral Trimm Schalter nach oben oder nach unten bewegen.
4. Der Kontrollhebel für das Ruder. Das Ruder dreht sich nach links, wenn Sie den Ruderhebel nach links bewegen. Das Ruder dreht sich nach rechts, wenn Sie den Ruderhebel nach rechts bewegen.
5. Möglicherweise müssen Sie das Ruder Servo auf neutral einstellen, indem Sie die den Ruder Neutral Trimm Schalter nach links oder nach rechts bewegen.

## SENDER /EMPFÄNGER BINDEN



# DIE ORION SEGELN

Im Gegensatz zu Booten mit Propellerantrieb, die dahin fahren wohin man sie lenkt, stellen Segelboote eine interessante Herausforderung dar. Beim Segeln müssen Sie ständig auf die Wasserbewegungen, jede Windböe und jede Windrichtungsänderung achten. Diese Umsetzung erfordert dann Änderungen vom Ruder und Segel, um den bestmöglichen Kurs zu finden. Es gibt keine Alternative für die eigentliche "On - Water" Erfahrung und nach Ihren ersten paar Ausflügen sollten Sie diese Anleitung noch einmal lesen. Dies hilft Ihnen dabei, die "Kunst" des Segelns besser zu verstehen. Während Sie das Segeln lernen, ist es eine gute Idee soviel wie möglich über die Segel Terminologie aufzugreifen. Dies wird es Ihnen leichter machen, einige Aspekte zu begreifen.

## WIE MAN DIE ORION SEGELT

Wind



Seitlich zum Wind

Segel: Jedes in 45° Position  
Ruder: In der Mittelstellung

Ein viertel Lee

Segel: Beide ein wenig mehr herauslassen.  
Ruder: Nach links

Beidrehen

Segel: Beide herauslassen, solange die Segel nicht schlagen  
Ruder: nach links

Steuerbord

Richtungsverlauf

Segel: Beide auf maximale Position herauslassen.  
Ruder: In der Mittelposition

Kreuzen - Beiholen

Segel: eingezogen halten  
Ruder: solange in der Mitte halten, solange die Segel nicht schlagen

Kreuzen

Segel: eingezogen halten  
Ruder: nach links

Backbord

Richtungsverlauf

Segel: Beide auf die maximale Position herauslassen.  
Ruder: In der Mittelposition

Kreuzen

Segel: eingezogen halten  
Ruder: nach rechts

Kreuzen gegen den Wind

Segel: einziehen  
Ruder: solange in der Mitte halten, solange die Segel nicht schlagen

Ein viertel Lee

Segel: Beide etwas hereinholen.  
Ruder: In der Mittelposition

45°

Kreuzen

Segel: eingezogen halten  
Ruder: nach links

Luffing up

Segel: Stück für Stück einholen  
Ruder: Nach links

Kreuzen gegen den Wind

Segel: einziehen  
Ruder: solange in der Mitte halten, solange die Segel nicht schlagen.

Start seitlich zum Wind

Segel: Jedes in 45° Position  
Ruder: In der Mittelstellung

Luffing up

Segel: beide ganz einziehen  
Ruder: nach links

## WICHTIGE HINWEISE:

1. Segeln Sie Ihre Orion nur in ruhigen Gewässern. Segeln Sie niemals ihr Boot in fließenden Gewässern, wie Flussströmungen, da Sie dadurch die Kontrolle über das Boot verlieren könnten.
2. Segeln Sie die Orion nicht bei sehr starkem Wind.
3. Versuchen Sie niemals zu einem ins Stocken geratenen Boot, oder zu einem festgefahrenen Boot zu schwimmen! Warten Sie bis der Wind, oder die Strömung das Boot ans Ufer zurückbringt.
4. Nach dem Segeln, entfernen Sie das Deck, und lassen das innere des Bootes komplett austrocknen. Wenn Sie dies versäumen, kann dies vielleicht zur Korrosion der elektronischen Bauteile führen.

### Gewährleistung:

Unsere Artikel sind mit den gesetzlich vorgeschriebenen 24 Monaten Gewährleistung ausgestattet. Sollten Sie einen berechtigten Gewährleistungsanspruch geltend machen wollen, so wenden Sie sich immer an Ihren Händler, der Gewährleistungsgewerber und für die Abwicklung zuständig ist. Während dieser Zeit werden evtl. auftretende Funktionsmängel sowie Fabrikations- oder Materialfehler kostenlos behoben. Weitergehende Ansprüche z. B. bei Folgeschäden sind ausgeschlossen

Der Transport zur Servicestelle muss frei erfolgen, der Rücktransport zu Ihnen erfolgt ebenfalls frei. Unfreie Sendungen können nicht angenommen werden. Für Transportschäden und Verlust Ihrer Sendung können wir keine Haftung übernehmen. Wir empfehlen daher eine entsprechende Versicherung.

Senden Sie bitte Ihr Gerät an die für das jeweilige Land zuständige Servicestelle.

Zur Bearbeitung Ihrer Gewährleistungsansprüche müssen folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

- Legen Sie Ihrer Sendung den Kaufbeleg (Kassenzettel/Rechnungskopie) bei.
- Betrieb des Gerätes gemäß der Bedienungsanleitung im nichtgewerblichen Bereich.
- Es wurden ausschließlich empfohlene Stromquellen und empfohlenes Zubehör verwendet.
- Feuchtigkeitsschäden, Fremdeingriffe, Verpolung, Überlastungen und mechanische Beschädigungen liegen nicht vor.
- Fügen Sie sachdienliche Hinweise zur Auffindung des Fehlers oder des Defektes bei.

### Haftungsausschluss:

Sowohl die Einhaltung der Montage- und Betriebsanleitung als auch die Bedingungen und Methoden bei Installation, Betrieb, Verwendung und Wartung der Fernsteuerkomponenten können von uns nicht überwacht werden. Daher übernehmen wir keinerlei Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus fehlerhafter Verwendung und Betrieb ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen.

Generell übernimmt die Fa. Ripmax keinerlei Haftung für die gesamte Funktionskette "Modell". Ripmax haftet nicht für Verluste, Folgeschäden, Schäden oder Kosten, die sich aus fehlerhafter Verwendung und Betrieb ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen. Soweit gesetzlich zulässig, ist die Verpflichtung der Fa. Ripmax zur Leistung von Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund, begrenzt auf den Rechnungswert der an dem schadensstiftenden Ereignis unmittelbar beteiligten Warenmenge der Fa. Ripmax.

### Zulassungsbestimmungen:

Die Richtlinie „R&TTE“ ( ab Juni 2016 „RE“) ist die europäische Richtlinie für Funkanlagen und Telekommunikations - einrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Mit der Richtlinie ist unter anderem das Inverkehrbringen, sowie die Inbetriebnahme von Funkanlagen in der Europäischen Gemeinschaft festgelegt.

Als Zeichen, dass die Geräte den gültigen Europäischen Normen entsprechen, wird das CE-Symbol angebracht. Diese Kennzeich-

nung ist für alle Länder in der Europäischen Union gleich. Dieses Produkt kann in allen EU-Ländern und in der Schweiz betrieben werden. Wir weisen darauf hin, dass die Verantwortung für eine den Richtlinien entsprechende Funkanlage bei Ihnen, dem Anwender liegt.

### Konformitätserklärung:

Hiermit erklärt Ripmax Ltd., dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der entsprechenden EU-Richtlinien befindet. Die Original-Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter HYPERLINK "<http://www.ripmax.com>", bei der jeweiligen Gerätebeschreibung durch Aufruf des Links „Konformitätserklärung“.

### Entsorgung:

Dieses Symbol bedeutet, dass elektrische und elektronische Geräte am Ende ihrer Nutzungsdauer vom Hausmüll getrennt, entsorgt werden müssen. Entsorgen Sie das Gerät bei Ihrer örtlichen, kommunalen Sammelstelle oder Recycling-Zentrum. Dies gilt für alle Länder der Europäischen Union sowie in anderen Europäischen Ländern mit separatem Sammelsystem.

Altbatterien und Akkus dürfen nicht in den Hausmüll. Verbraucher sind gesetzlich verpflichtet, diese zu einer geeigneten Sammelstelle zu bringen. Altbatterien und Akkus enthalten wertvolle Rohstoffe, die wieder verwertet werden.

Die Zeichen unter den Mülltonnen stehen für:

Pb: Batterie enthält Blei

Cd: Batterie enthält Cadmium

Hg: Batterie enthält Quecksilber

Hinweis: (Gültig nur für Deutschland)

Am 1. Oktober 1998 trat eine neue Batterieverordnung in Kraft, welche die Rücknahme und Entsorgung gebrauchter Batterien regelt. Hierdurch besteht eine Rücknahme-, Verwertungs- und Beseitigungspflicht für alle Batterien. Dieser werden wir gerecht, indem wir bei der RENE AG registriert sind, die eine flächendeckende Rücknahme und Entsorgung sicherstellt. Sie, verehrter Kunde, können Ihre Batterien, an folgenden Stellen, kostenlos zur Entsorgung abgeben.

- Kommunale Rücknahmestellen
- Bei Ihrem Fachhändler
- An jeder Verkaufsstelle für Batterien (unabhängig davon, wo die Batterie gekauft wurde).



Ripmax Ltd. 09/2015